



22/SN-134/ME

ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das
Präsidium des NationalratesDr-Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien

Durch: 12. APR. 1985

Verteilt 12. APR. 1985

Dr. Wassenbauer

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

Telefon (0222) 65 37 65

Datum

ÖD-ZB-2511

Durchwahl 288

9.4.1985

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Pensionsgesetz 1965 und
das Nebengebührenzulagengesetz ge-
ändert werden (8. Pensionsgesetz-
Novelle; 6. Nebengebührenzulagengesetz-
Novelle)

Stellungnahme

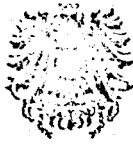
Der Österreichische Arbeiterkammertag übersendet 25 Exemplare seiner
Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zur gefälligen
Information.

Der Präsident:

Der Kammeramtsdirektor:

iA

Beilagen



ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das
Bundesministerium für
Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8
1015 Wien

Ihre Zeichen
GZ 02 5200/16-VI/
5/85

Unsere Zeichen
ÖD-Dr.BE 2511

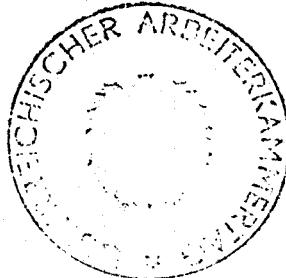
Telefon (0222) 65 37 65
Durchwahl 288

Datum
29.3.1985

Betreff:
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Pensionsgesetz 1965 und
das Nebengebührenzulagengesetz ge-
ändert werden (8. Pensionsgesetz-
Novelle; 6. Nebengebührenzulagen-
gesetz-Novelle)

Der Österreichische Arbeiterkammertag spricht sich für die durch die Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofs be- dingte Notwendigkeit der Novellierung des Pensionsgesetzes 1965 aus. Die dem ASVG entsprechenden verfassungskonformen Regelungen betreffend Witwerversorgungsgenuß sowie Ver- sorgungsgenuß für den früheren Ehegatten finden ebenso die Zustimmung des Österreichischen Arbeiterkammertages wie die gleichzeitig vorgenommenen praxisbezogenen Änderungen bzw. Verbesserungen geltender Bestimmungen.

Der Präsident:



Der Kammeramtsdirektor: